

Wahlen in Birma/Myanmar: 1922 - 2010

Zwischen 1921 und heute gab es in Birma/Myanmar vier Verfassungen und *drei* „verfassungslose“ Zeiten:

Dyarchy von 1921-1935;

Government of Burma Act von 1935 bis 1942 und 1945-1948;

1942-1945: Japanische Besetzung

Die Verfassung von 1947: 1948-1962;

1962-1974: Revolutionary Council

Die Verfassung von 1974: 1974-1988;

1988-heute: SLORC/SPDC

Die Verfassung von 2008 ist noch nicht in Kraft. Die Wahl von 1990 fand also in einem „Verfassungsloch“ statt.

Kolonialzeit 1921 – 1935

Im „Dyarchy“ (Doppelherrschaft)-System gab es ein *Legislative Council*. 79 seiner 103 Mitglieder wurden gewählt. Ihm waren 2 birmanische Vertreter (von insgesamt 23) im *Executive Council* des Gouverneurs verantwortlich, und zwar für die Bereiche Landwirtschaft und Erziehung.

Die Wahlen beschränkten sich auf das (überwiegend ethnisch birmanische) Kernland. Die Randgebiete (*excluded areas*), in denen die Mehrheit der ethnischen Minderheiten lebten, wurden separat verwaltet

- 1922 – Wahlbeteiligung 6,97 % (unter 1 Million Wahlberechtigte)
- Weitere Wahlen (in Klammern: Wahlbeteiligung): 1925 (15%), 1929 (18%); 1932 (40%)

Kolonialzeit 1935 – 1942

Abtrennung von Indien, Zweikammersystem.

Das „Unterhaus“ hatte 132 Abgeordnete, davon wurden 91 in *non communal* Wahlkreisen gewählt; in der Praxis waren die hier Gewählten ethnische Birmanen.

Die *excluded areas* hießen jetzt *frontier areas*. Für sie war ein kompliziertes Verfahren für den späteren Zugang zu den Wahlen vorgesehen.

- 1936 – Wahlbeteiligung ca. 40 % (ca. 3 Millionen Wahlberechtigte)
- Premiers: Ba Maw (37-39), Pu (39-40), Saw (40-41), Paw Tun (41-42)

April 47: Wahl zur Verfassunggebenden Versammlung

- Wahlbeteiligung: ca. 50 %
- Es wurde in ganz Birma gewählt
- Die Einheitsfront AFPFL unter Aung Sans Führung gewann 202 der 210 Sitze, auch in den „kommunalen“ Wahlbezirken (die anderen 8 gingen an die BCP)
- Wahlboykott durch die *Karen National Union*, die Kommunisten Soe's und die *Independence First Alliance* (Ba Maw, Saw, Ba Sein)
- 19.7.47: Aung San und sein Kabinett werden im Auftrag von Saw ermordet

Parlamentarische Periode: 1948 - 1962

- 1951/1952 – dauerte wegen Bürgerkrieg 7 Monate
- 1956 – Wahlbeteiligung: 52% – AFPFL gewinnt große Mehrheit der Sitze, aber nur 45% der abgegebenen Stimmen – daraufhin: 1958 Spaltung der AFPFL und *Caretaker Government* (1958-1960)
- 1960 – *Clean* AFPFL Nu's gewinnt 203 von 250 Sitzen, *Stable* AFPFL nur 39.

BSPP-Periode: 1974 - 1988

**Wahlen alle vier Jahre:
1974, 1978, 1982, 1986**

Einheitspartei BSPP gewinnt immer

27. Mai 1990



Bei der Stimmabgabe und der Auszählung waren die Vertreter der angetretenen Parteien anwesend.

- Wahlbeteiligung: 73,33%
- NLD: 81% Sitze (60% Stimmen); ShanLeague for Democracy: 4,7% Sitze (1,7% Stimmen); NUP Nachfolgepartei der BSPP) 2 % Sitze (21% Stimmen); andere 11,4% Sitze (16,2% Stimmen)

Vergleich 1935 - 2008

- **41 von 132 Sitzen (31 %) an ethnische und Interessengruppen vergeben.**
- **Der Gouverneur hat Veto-Recht und bestimmt massgebliche Ressorts (Verteidigung, Außenpolitik) allein.**

- **110 von 440 Sitzen (25 %) reserviert für vom Oberkommandierenden des Militärs benannte Personen.**
- **Der Präsident übt alle wesentlichen Aufgaben der Exekutive aus. Das Militär verwaltet sich selbst.**